



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Softwaremanagement

Übung

Dr.-Ing. Karsten Wendt



DRESDEN
concept
Exzellenz aus
Wissenschaft
und Kultur

Wozu / Wofür Softwaremanagement?

Inhalt der Übungen

- Anwendung der Vorlesungsinhalte, NICHT: Wiederholung
- Diskussion der Übungsaufgaben
 - Ab nächster Woche auf der ST-Website
 - Zur Vorbereitung
- Beleg
 - Prüfungsleistung
 - Erarbeitung in 2er Gruppen (Einschreibung ab heute)
 - Abgabe: letzte Woche des Semesters
 - Vorstellung des Themas vorr.: 3. Übung
 - Konsultationen

Überblick und Einordnung des SWM

- Motivation
- Einordnung
- Phasen
- Hilfsmittel

Motivation

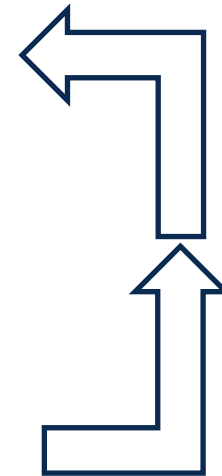
- Organisation von Zeit und Ressourcen
- Vorhersagen
- Transparenz
- Nutzung von Erfahrungen (Problemerkennung)

Einordnung

- Operatives Projektmanagement
 - Begleitung eines laufendes Projekts
- Projektplanung
 - Erstellung eines neues Projekts
- Projektkoordination
 - Organisation mehrerer Projekte

Phasen der Projektplanung

- Erfassung des Problems / der Aufgabe
- Analyse / Strukturierung
- Erstellung des Ablaufplanung / der Ressourcenzuordnung
- Durchführung des Projekts
- Überwachung des Fortschritts
- Adaption des Plans



Hilfsmittel (Software)

- Erfassung
 - Freemind, MindObjects, MindManager
- Analyse
 - (Business-)Canvases, Sciforma, Magic Draw
- Planung
 - MS Project, ProjectLibre, Oracle Primavera, Projectplace, Sciforma, Redmine
- Mangement
 - MS Project, Openproject, Oracle Primavera, ...
 - Lean / Agile SWM: Trello, Kanban Tool, Taiga.io

Motivation

- Organisation von Zeit und Ressourcen
- Vorhersagen
- Transparenz
- Nutzung von Erfahrungen (Problemerkennung)

Phasen der Projektplanung

- Erfassung des Problems / der Aufgabe
- Analyse / Strukturierung
- Erstellung des Ablaufplanung / der Ressourcenzuordnung
- Durchführung des Projekts
- Überwachung des Fortschritts
- Adaption des Plans



Einordnung

- Operatives Projektmanagement
 - Begleitung eines laufendes Projekts
- Projektplanung
 - Erstellung eines neues Projekts
- Projektkoordination
 - Organisation mehrerer Projekte

Hilfsmittel (Software)

- Erfassung
 - Freemind, MindObjects, MindManager
- Analyse
 - (Business-)Canvases, Sciforma, Magic Draw
- Planung
 - MS Project, ProjectLibre, Oracle Primavera, Projectplace, Sciforma, Redmine
- Mangement
 - MS Project, Openproject, Oracle Primavera, ...
 - Lean / Agile SWM: Trello, Kanban Tool, Taiga.io

Einsatz von Projektmanagement (PM) Software

Kosten

- Lizenzen (unterschiedliche Lizenzmodelle beachten)
- Hardware
- Schulung
- Beratungskosten
- Installationskosten
- laufende Kosten

Nutzen

- Überprüfung, welche typischen Arbeitsschritte des PM im Unternehmen bzw. in den jeweiligen Projekten durchgeführt werden (z. B. Pflichtenheft erstellen; Planung, Arbeitspakete, Zeiterfassung...)
- Ermittlung der Anzahl von kleinen, großen oder mittleren Projekten
- Einsparung an Arbeitszeit für das PM
- Erhöhung der Projekterträge (besseres Ressourcenmanagement)
- Reduzierung von Verlusten

Ausgewählte Kriterien für die Softwareauswahl (1)

Gewichtung der Kriterien nach *muss/kann/soll*

Projektstrukturierung

- Wird mit einem Projektstrukturplan gearbeitet?
- Ändert sich die Struktur häufig?
- Wie viele Vorgänge enthält ein Projekt maximal?

Zeitplanung

- Soll die Terminplanung auf der Basis eines Netzplanes erfolgen?
- Soll die Planung vorrangig aufwands-, zeit- oder personalorientiert sein?

Ressourcen- und Kostenplanung

- Werden Algorithmen zur Optimierung der Ressourcenauslastung benötigt?
- Wie detailliert soll die Kostenplanung sein?

Ausgewählte Kriterien für die Softwareauswahl (2)

Multiprojektmanagement

- Sollen projektübergreifende Auswertungen möglich sein?
- Wird ein zentraler Ressourcenpool benötigt?

Ist-Datenerfassung und Projektsteuerung

- Wo/Von wem sollen die Ist-Daten erfasst werden?
- Welche Daten sollen erfasst werden?
- Welche Steuerungstechniken werden benötigt? (Trendanalysen, Soll/Ist-Vergleich ...)

Berichtswesen/Dokumentation

- Welche Berichte sollen erzeugt werden (Listen, Grafiken)?
- Wozu sollen die Ausgaben dienen (Arbeitsunterlage, externe Präsentation ...)?

Ausgewählte Kriterien für die Softwareauswahl (3)

DV-technische Anforderungen/Integration

- Welche Hardware steht zur Verfügung bzw. muss beschafft werden?
- Soll der Zugriff/die Bearbeitung über das Internet möglich sein?
- Desktop-, Cloud- und/oder mobile Anwendung?

Bedienung

- zentraler/dezentraler Einsatz?
- Was ist für ein Zugriffsschutz notwendig?
- Soll das System multiuserfähig sein?

Performance

- Welches Datenvolumen soll in etwa gehandhabt werden?

Hersteller

- Welche Referenzen kann er vorweisen?
- Ist es ein strategisches Produkt? (Zukunftsaussichten)